Niederschrift 27. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen

Sitzungstermin:	Montag, 06.02.2012
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:20 Uhr
Ort, Raum:	Gardelegen, Rathaussaal

Anwesend:

Herr Konrad Fuchs, Bürgermeister
Herr Kai-Michael Neubüser
Herr Jens Bombach
Herr Sieghard Dutz
Herr Andreas Finger
Herr Normen Gadiel
Herr Jörg Gebur
Herr Thomas Genz
Herr Henning Giggel
Herr Christian Glatz
Herr Otto Grothe
Herr Sven Grothe
Herr Reinhard Hapke
Herr Norbert Hoicznyk
Herr Peter Kapahnke
Herr Horst Krüger
Frau Astrid Läsecke
Herr Maik Lür
Herr Torsten Mekelberger
Frau Erika Olbrich
Herr Sven Rasch
Herr Wolfgang Reboné
Herr Torsten Schoof
Herr Henry Seiler
Herr Norbert Tendler
Herr Walter Thüerer
Frau Hannelore von Baehr
Herr Gustav Wienecke
Herr Wolfgang Witte

Verwaltung:

Herr Behrends, AL des Bauamtes
Herr Hirsch, amtierender Amtsleiter des Ordnungsamtes
Herr Stadtverwaltungsrat Machalz, AL des Amtes für Finanzwesen
Herr Norbert Bucklitsch, Mitarbeiter des Hauptamtes

Presse:

Herr Lyko, Redaktion der Volksstimme zum öff. Teil
Herr Schmidt, Redaktion der Altmarkzeitung zum öff. Teil

Abwesend:

Frau Petra Müller entschuldigt
Herr Andreas Brendtner entschuldigt
Frau Regina Lessing entschuldigt

Herr Ralf Linow	entschuldigt
Herr Marcus Odewald	entschuldigt
Frau Roswitha Stadie	entschuldigt
Frau Viola Winkelmann	entschuldigt
Frau Mandy Zepig	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 26. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 12.12.2011
- 4 Mündlicher Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse
- 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde
- 6 Konzept zur Haushaltskonsolidierung der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: MV/15/27/12
- 7 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Hansestadt Gardelegen für das Haushaltsjahr 2012
Vorlage: 254/27/12
- 8 Mieste - Kita Storchennest - Terrassen und Außentreppen - Entwurf
Vorlage: 249/27/12
- 9 Satzung des Bebauungsplanes Wohnstandort Zienau
Vorlage: 250/27/12
- 10 Aufstellung eines Bebauungsplanes - Klosterstraße OT Zienau
Vorlage: 253/27/12
- 11 Festlegung einer einheitlichen Postleitzahl
Vorlage: 252/27/12
- 12 Aufhebung der Gebührensatzung für die Benutzung der Sporthalle in Mieste
Vorlage: 255/27/12
- 13 Aufhebung der Gebührensatzung für die Benutzung der Sporthalle in Solpke
Vorlage: 256/27/12
- 14 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, eröffnet die Stadtratssitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.
- TOP 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der 27. Sitzung des Stadtrates am 06.02.2012 wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der 27. Sitzung des Stadtrates am 06.02.2012.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 26. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 12.12.2011

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 26. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 12.12.2011 wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 26. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 12.12.2011.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 27
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 2

- TOP 4 Mündlicher Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert darüber, dass der Stadtrat im nichtöffentlichen Teil der 26. Sitzung des Stadtrates am 12.12.2011 über die Dienstaufsichtsbeschwerde gegen den Bürgermeister der Hansestadt Gardelegen beraten und diese zurückgewiesen hat.

Weiterhin gibt er Informationen:

- über die am 06.02.2012 durch den Kreisausschuss erfolgte Beschlussfassung zur Zuschlagserteilung zum Los Rohbauarbeiten für die Baumaßnahme Ganztagschule in Gardelegen
 - der Wertumfang des Loses beträgt 2.067.646 €, die Maßnahme wird durch die Firma Hentschke Bau aus Bautzen realisiert
- zum Zuwendungsbescheid - öffentliche Finanzierungshilfe der wirtschaftsnahen Infrastruktur im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW) und aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)“:
 - die Mittel werden in die Erschließung des Industriegebietes Ost II investiert, in die Verkehrsinfrastruktur, d.h. in Gehwege, in einen Brückenbau und in die Erweiterung des Einmündungsbereiches in einem Wertumfang von 570.000 €
 - Bestandteil dieser Maßnahme sind erhebliche Zahlungen für bereits erfolgte archäologische Grabungen, davon werden 90 % gefördert
 - Bestandteil dieser Maßnahmen sind die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in Höhe von 300.000 €
- zum aktuellen Arbeitsstand der Einführung der alten Kfz-Kennzeichen:
 - am 31.01.2012 hat das Bundesverkehrsministerium im Bund-Länder-Fachausschuss Fahrzeugzulassung, der der Verkehrsministerkonferenz zugeordnet ist, einen Änderungsvorschlag für die Fahrzeugzulassungsverordnung vorgelegt. Herr Fuchs verliest die zentralen Punkte.
- zur Finanzierung des Hansefestes ausgehend von Bürgeranfragen:
 - das Hansefest wird allein durch die Firma ALEX-Veranstaltungen über Eintrittsgelder und

Standgebühren auf eigene Rechnung und ohne Zuschuss der Hansestadt Gardelegen finanziert, Ausnahmen sind außergewöhnliche Veranstaltungen, für die auf der Grundlage eines Beschlusses des Stadtrates ein Zuschuss gezahlt wird, wie beispielsweise 2011 der Auftritt der Puhdys.

TOP 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 6 Konzept zur Haushaltskonsolidierung der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: MV/15/27/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - zur Kenntnis genommen
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss - zur Kenntnis genommen
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - zur Kenntnis genommen (8 Ja)
- Hauptausschuss - zur Kenntnis genommen.

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen nimmt die Mitteilungsvorlage zur Haushaltskonsolidierung der Hansestadt Gardelegen zur Kenntnis.

TOP 7 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Hansestadt Gardelegen für das Haushaltsjahr 2012
Vorlage: 254/27/12

Zu dieser Beschlussvorlage liegen zwei Änderungen vor.

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (3 Ja; 1 Nein; 5 Enthaltungen)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss - Zustimmung (6 Ja; 1 Enthaltung)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss/Hauptausschuss
 - Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion, die Mittel für die Brauchtumspflege Gemäß der Zusatzvereinbarungen (Hemstedt, Berge, Kloster Neuendorf) wieder einzustellen, da sich die Hansestadt Gardelegen nicht mehr in der Konsolidierung befindet
FWA - abgelehnt (4 Ja; 4 Nein)
Hauptausschuss - abgelehnt (3 Ja; 5 Nein; 2 Enthaltungen)
- Abstimmung über die Beschlussvorlage mit den Hinweisen:
 - Der amtierende Amtleiter des Ordnungsamtes und der Stadtwehrleiter werden sich zum Haushaltsansatz 1300.5600 (Dienst- und Schutzkleidung) absprechen. Dieser Hinweis ist bereits Bestandteil des 2. Änderungsblattes vom 31.01.2012.
 - Im II. Quartal sind dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss die Kosten für die Objekte Und Einrichtungen, die zu den freiwilligen Aufgaben gehören und die angepassten Nutzungsentgeltverordnungen, vorzulegen.
 - Abstimmung im Hauptausschuss dazu - Zustimmung (9 Ja; 1 Nein)
 - Abstimmung über die Beschlussvorlage im Finanz- und Wirtschaftsausschuss mit den Hinweisen (5 Ja; 2 Nein; 1 Enthaltung)
- Hauptausschuss - Abstimmung über die Beschlussvorlage mit den Änderungen und Ergänzungen (8 Ja; 1 Nein; 1 Enthaltung)
- Dem Antrag, im Einzelplan 1, die HHSt. 13023.9550 - Neubau Feuerwehrgerätehaus Mieste - mit einem Sperrvermerk zu versehen bis die Mittel zur Verfügung stehen, wurde im Hauptausschuss zugestimmt (7 Ja; 2 Nein).

Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion:

die Mittel für die Brauchtumpflege gemäß der Zusatzvereinbarungen (Hemstedt, Berge, Kloster Neuendorf) wieder einzustellen, da sich die Hansestadt Gardelegen nicht mehr in der Konsolidierung befindet:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
 Nein-Stimmen: 17
 Stimmenthaltungen: 3

Der Antrag ist abgelehnt.

Abstimmung über den Hinweis aus dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss:

- Im II. Quartal sind dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss die Kosten für die Objekte und Einrichtungen, die zu den freiwilligen Aufgaben gehören und die angepassten Nutzungsentgeltverordnungen, vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 28
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 1

Abstimmung über den Antrag der Fraktion der SPD:

im Einzelplan 1, die HHSt. 13023.9550 - Neubau Feuerwehrgerätehaus Mieste - mit einem Sperrvermerk zu versehen bis die Mittel zur Verfügung stehen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 24
 Nein-Stimmen: 5
 Stimmenthaltungen: 0

Stadtrat Wienecke stellt im Namen der Gemischten Fraktion den Antrag, die Verfügungsmittel für Brauchtum und Jubiläen für die Ortschaften gestaffelt nach Jahren vorzunehmen, d.h., 2012 auf 4,00 € pro Einwohner und 2013 und die folgenden Jahre auf 3,00 € pro Einwohner festzusetzen und begründet diesen.

Abstimmung über den Antrag der Gemischten Fraktion:

die Verfügungsmittel für Brauchtum und Jubiläen für die Ortschaften im Jahr 2012 auf 4,00 € pro Einwohner festzulegen und ab 2013 und die Folgejahre auf 3,00 € pro Einwohner:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
 Nein-Stimmen: 16
 Stimmenthaltungen: 1

Der Antrag ist abgelehnt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit seinen Anlagen für das Haushaltsjahr 2012. Den Änderungen zum Haushaltsplan, dem Antrag der Fraktion der SPD und dem Hinweis des Finanz- und Wirtschaftsausschusses wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 25
 Nein-Stimmen: 3
 Stimmenthaltungen: 1

- TOP 8 Mieste - Kita Storchennest - Terrassen und Außentreppen - Entwurf
 Vorlage: 249/27/12
 Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss
- Zustimmung (8 Ja; 1 Enthaltung)
 Durch das Bauamt ist zur Sitzung des Hauptausschusses am 31.01.2012 eine Übersicht zu bereits realisierten und noch notwendigen Maßnahmen zu erarbeiten.
 Diese Übersicht liegt vor.
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss - Zustimmung (7 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss - Zustimmung (10 Ja).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die unter der Haushaltsstelle 46412.9555 geplante Baumaßnahme „Sanierung Terrasse, Außentreppen Personaltoilette“ in der Kita „Storchennest“ in Mieste, Entwurf vom 23. November 2011.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 9 Satzung des Bebauungsplanes Wohnstandort Zienau
 Vorlage: 250/27/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (9 Ja)
- Hauptausschuss - Zustimmung (10 Ja).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Satzung des Bebauungsplanes Wohnstandort Zienau gemäß den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 10 Aufstellung eines Bebauungsplanes - Klosterstraße OT Zienau
 Vorlage: 253/27/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (9 Ja)
- Hauptausschuss - Zustimmung (10 Ja).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Aufstellung eines Bebauungsplanes gemäß den Punkten 1 und 2 des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 11 Festlegung einer einheitlichen Postleitzahl

Vorlage: 252/27/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - abgelehnt (3 Ja; 5 Nein; 1 Enthaltung)
- Hauptausschuss - abgelehnt (4 Ja; 6 Nein).

Stadtrat Wienecke stellt die Frage, ob bei Erhalt der Postleitzahlen die Straßennamen geändert werden und ob die Notwendigkeit zur Änderung besteht.

Der Amtsleiter des Bauamtes, Herr Behrends, teilt mit, dass es möglich ist, sämtliche Straßennamen zu ändern, auch wenn zwei Postleitzahlenbezirke bestehen bleiben. Es besteht auch die Möglichkeit weniger Straßennamen zu ändern, wobei jedoch eine Doppelung in den beiden Postleitzahlbezirken besteht.

Er plädiert für die einheitliche Postleitzahl und für die Änderungen der Straßennamen, so dass keine Doppelungen mehr auftreten. Herr Behrends merkt an, dass bei Ablehnung dieser Beschlussvorlage zwei Postleitzahlen bestehen bleiben. Die dritte entfällt aufgrund der Größe der Hansestadt Gardelegen. Die Anzahl der Postleitzahlen wird durch die Deutsche Post bestimmt.

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, stellt die Frage, ob bei Erhalt der beiden Postleitzahlen beispielsweise die Goethestraße doppelt bestehen bleiben kann. Der Amtsleiter des Bauamtes, Herr Behrends, teilt mit, dass dies der Fall sein könnte.

Stadtrat Bombach legt dar, dass sich ihm die zwingende Notwendigkeit der Änderung der Postleitzahlen noch nicht erschließt und fragt an:

1. wer die Einführung der einheitlichen Postleitzahl vorschreibt und
2. ob sie zwingend notwendig ist, damit die Deutsche Post in der Folge tätig werden kann.

Der Amtsleiter des Bauamtes, teilt mit, dass durch die Deutsche Post empfohlen wird, eine einheitliche Postleitzahl einzusetzen ohne Doppelungen von Straßennamen. Damit werden jetzige und künftige Probleme bei der Zustellung beseitigt.

Durch den Bürgermeister, Herrn Fuchs, wird dargelegt, dass das Thema Straßenumbenennung noch diskutiert werden muss, selbst wenn zwei oder drei Postleitzahlen bestehen bleiben. Er nennt beispielsweise die Klosterstraße in den Ortsteilen Jävenitz, Letzlingen und Zienau und dass nur eine Klosterstraße bestehen bleiben kann. Herr Fuchs appelliert an die Stadträte, eine einheitliche Postleitzahl zu übernehmen.

Im Rahmen der Diskussion für und gegen die Einführung einer einheitlichen Postleitzahl werden folgende Hinweise gegeben:

- die Post kommt ohne Probleme mit den verschiedenen Postleitzahlen im Ortsteil an
- eine Änderung der Postleitzahl wäre mit hohen Ausgaben und hohem Aufwand, besonders bei Unternehmen und Gewerbetreibenden, beispielsweise durch Änderungen in den Briefbögen der Firmen und Einträge in Branchenverzeichnissen, verbunden
- in vielen großen Städten existieren mehrere Postleitzahlen, dort gibt es auch keine Probleme

- es können Probleme bei der Nutzung des Navigationssystems auftreten

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Führung der Postleitzahl **39638** für die Hansestadt Gardelegen und alle Ortsteile.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	16
Stimmenthaltungen:	2

TOP 12 Aufhebung der Gebührensatzung für die Benutzung der Sporthalle in Mieste
Vorlage: 255/27/12

Zu dieser Beschlussvorlage liegt eine Änderung vor.

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss Zustimmung (7 Ja) einschließlich der Änderung zur Beschlussvorlage
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja) einschließlich der Änderung zur Beschlussvorlage
- Hauptausschuss - Zustimmung (10 Ja) einschließlich der Änderung zur Beschlussvorlage.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Satzung über die Aufhebung der Gebührensatzung für die Benutzung der Sporthalle der ehemals selbständigen Gemeinde Mieste vom 01.01.2003 einschließlich der 1. Änderung vom 22.05.2003.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 13 Aufhebung der Gebührensatzung für die Benutzung der Sporthalle in Solpke
Vorlage: 256/27/12

Zu dieser Beschlussvorlage liegt eine Änderung vor.

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Solpke - Anhörung (Zustimmung 8 Ja)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss - Zustimmung (7 Ja) einschließlich der Änderung zur Beschlussvorlage
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja) einschließlich der Änderung zur Beschlussvorlage
- Hauptausschuss - Zustimmung (10 Ja) einschließlich der Änderung zur Beschlussvorlage.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Satzung über die Aufhebung der Gebührensatzung für die Benutzung der Sporthalle der ehemals selbständigen Gemeinde Solpke vom 01.12.2003 einschließlich der 1. Änderung vom 18.05.2006 und der 2. Änderung vom 23.11.2006.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

TOP 14 Anfragen und Anregungen

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert darüber, dass die Beschlussvorlage Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplan in Vorbereitung der 28. Sitzung des Stadtrates am 12.03.2012 bereits ausgereicht wurde, damit über sie auch in den Ortsteilen langfristig beraten werden kann. Er weist darauf hin, dass die Risikoanalyse Auswirkungen auf das gesamte Gebiet der Hansestadt Gardelegen haben wird.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Kai-Michael Neubüser
Vorsitzender des Stadtrates
der Hansestadt Gardelegen

Dorothea Brandt